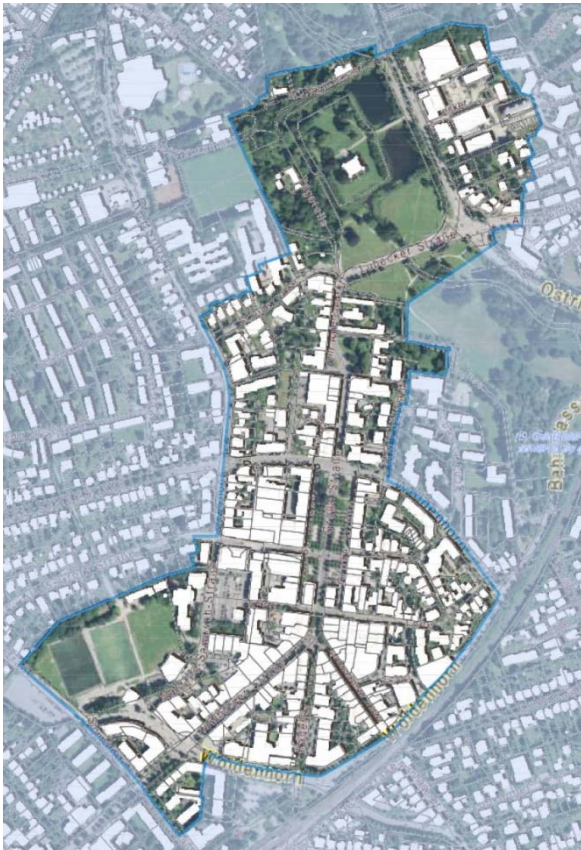


Innenstadtkonzept Ahrensburg

Vorbereitende Untersuchung +
integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept



Bau- und Planungsausschuss

6. Juli 2016

Ergebnisse des Innenstadtkonzeptes

- Verfahrensstand und Maßnahmenpriorisierung
- Abgrenzung Sanierungsgebiet **ENTWURF**
- Kosten- und Finanzierungsübersicht **ENTWURF**

Verfahrensstand

Innenstadtkonzept Ahrensburg

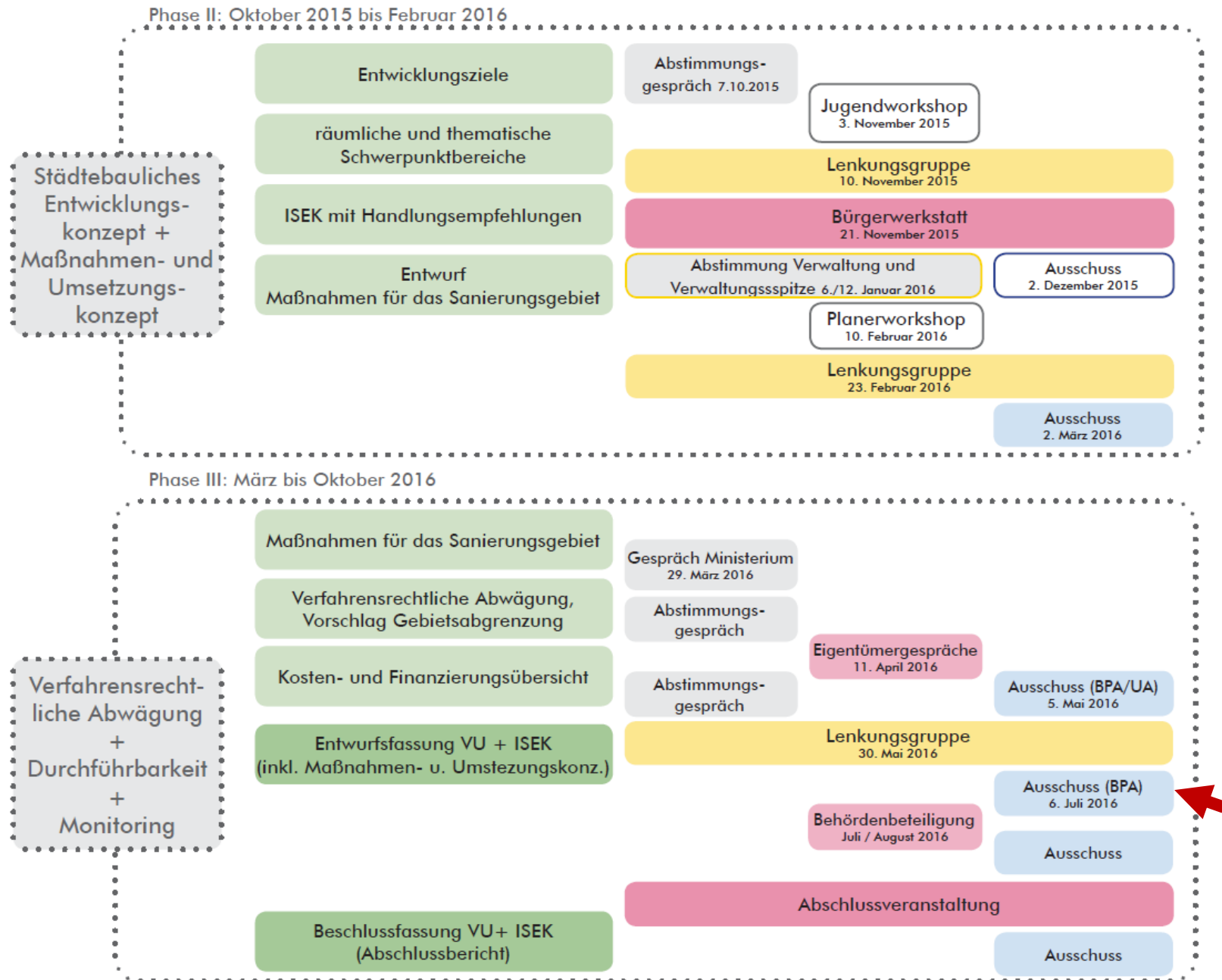
Arbeitsstand 21.06.2016



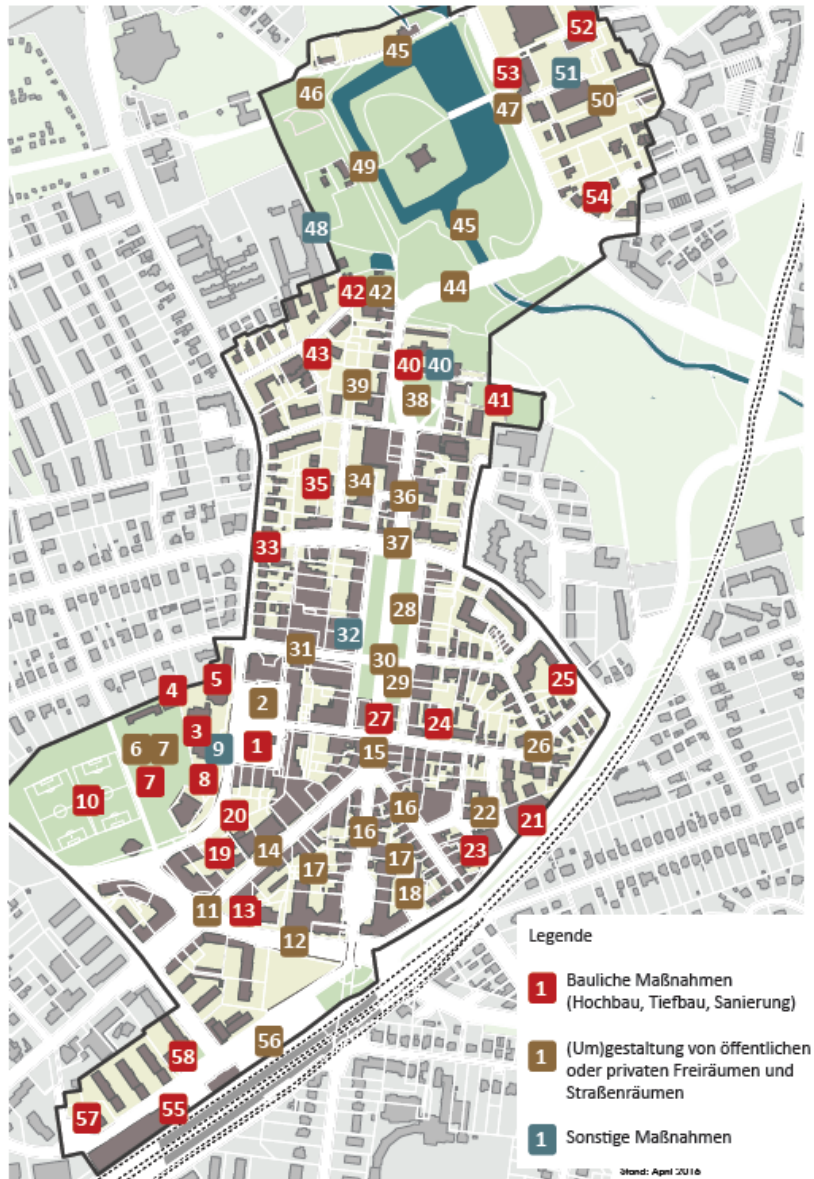
Inhalt

1	Einleitung.....	3
1.1	Anlass und Zielsetzung	3
1.2	Das Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz"	5
2	Arbeitsweise und Methodik	6
2.1	Vorgehensweise, Verfahren und Prozessablauf	6
2.2	Beteiligung.....	7
3	Bestandsanalyse	13
3.1	Stadtprofil.....	13
3.2	Untersuchungsgebiet	15
3.3	Planerische Vorgaben und übergeordnete Planungen	17
3.4	Historische Entwicklung der Stadt und des Untersuchungsgebietes.....	30
3.5	Bevölkerungsentwicklung und Wohnen	39
3.6	Wirtschaft, Einzelhandel und Gastronomie	47
3.7	Soziale, Medizinische, Bildungs-Infrastruktur, Senioren.....	59
3.8	Kultur, Tourismus, Freizeit und Sport	64
3.9	Grün- und Freiflächen	68
3.10	Erschließung, Verkehr und Mobilität	70
3.11	Stadtbild, Stadtstruktur und Baukultur	91
3.12	Eigentumsverhältnisse	100
3.13	Umwelt, Klima und Energie (MR).....	101
4	Integrierte Bewertung.....	105
4.1	Stärken und Anknüpfungspunkte.....	105
4.2	Schwächen und Handlungsbedarfe.....	108
5	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept	112
5.1	Entwicklungsziele	113
5.2	Räumliche Handlungsschwerpunkte	120
6	Ziel und Maßnahmenkonzept	169

Verfahrensstand



Maßnahmenempfehlungen



- (1) Bebauung des südlichen Rathausmarktes zur Ergänzung des Einzelhandels um einen weiteren Magneten (Junge Mode, Elektrofachmarkt)
- (2) Umgestaltung von Rathausplatz und Rathausumfeld
- (3) Sanierung Rathaus und Rathausvorplatz
- (4) Neubau für die Verwaltung als Ersatz des heutigen Pavillons
- (5) Sanierung Bibliotheksgebäude, Umnutzung als Ratssaal
- (6) Schaffung mobiler, temporärer Ruhe- und Verweilangebote gemeinsam mit den Jugendlichen
- (7) Neugestaltung der Wiese zum Jugendpark in Kombination mit einer barrierefreien öffentlichen Tiefgarage
- (8) Neubau VHS/Bibliothek zwischen Rathaus und Peter-Rantzaus-Haus
- (9) ~~Umbau Bereich Rondell (Barrierefreiheit)~~
- (10) ~~Umbau Bereich Rondell (Barrierefreiheit)~~
- (11) Umbau AOK-Knoten
- (12) Sanierung Trog
- (13) Bebauung Ecke Hamburger Straße / Woldenhorn
- (14) Umbau Straßenraum Hamburger Straße
- (15) Umbau Bereich Rondell (Barrierefreiheit)
- (16) Umbau Hagener und Manhagener Allee (Barrierefreiheit)
- (17) Beleuchtung / Gestaltung der Durchgänge
- (18) Verbindung zwischen Hagener und Manhagener Allee
- (19) Umstrukturierung der Westseite Hamburger Straße
- (20) Neubebauung Südseite Manfred-Samus-Straße
- (21) Sanierung oder Ersatz nördliches Parkhaus Woldenhorn
- (22) Umgestaltung Neue Straße / Carl-Barckmann Straße
- (23) Blockschließung Heinz-Beusen-Stieg
- (24) Umstrukturierung im westlichen Bereich der Lohe
- (25) Blockrandschließung Lohe/Woldenhorn
- (26) Umgestaltung Straßen- und Platzraum östliche Lohe
- (27) Einheitliche Sanierung der beiden Eingangsgebäude Große Straße
- (28) Ergänzung der Spielgeräte Große Straße
- (29) Schaffung weiterer Sitzgelegenheiten Große Straße

- (30) Reduzierung der vorhandenen Parkplätze und stellenweise Ersatz durch Fahrradständer
- (31) Ergänzung Möblierung / Begrünung Klaus-Groth-Str.
- (32) künstlerische Fassadengestaltung / hochwertige Werbeanlagen Klaus-Groth-Straße
- (33) Neuordnung Innenstadteingang Reeshoop/Doppeleiche
- (34) Umgestaltung der Freiräume um die Alten Katen
- (35) Umstrukturierung Grundstücke Am Rauchhause
- (36) Umgestaltung Straßenraum Große Straße Nord
- (37) Umgestaltung Kreuzung Große Straße / Woldenhorn
- (38) Umgestaltung Alter Markt
- (39) ~~Umbau Bereich Rondell (Barrierefreiheit)~~
- (40) Sanierung Gottesbuden
- (41) Entwicklung Pfarrgarten in Abstimmung mit der Kirche (kirchliche / soziale Einrichtungen, besonderes Wohnen)
- (42) Umgestaltung des Endes der Schulstraße zum Innenstadt- und Schlossparkeingang
- (43) Weiterentwicklung Kitastandort in Abstimmung mit der Kirche (kirchliche / soziale Einrichtungen, Wohnen)
- (44) Umgestaltung der Lübecker Straße unter Berücksichtigung der vorhandenen Verkehrsbelastung
- (45) Barrierefreie Wegeverbindungen im Schlosspark
- (46) Umgestaltung Schlossparkeingang am Badlantic
- (47) Barrierefreie Verbindung Schloss - Marstall
- (48) Temporäre Öffnung Schulparkplätze für Schlossbesucher
- (49) Gestaltung Übergang Bagatelle - Schlossinsel
- (50) Umgestaltung Freiflächen im Gutshofbereich
- (51) Nutzungs- und Vermarktungskonzept für Speicher und die angrenzenden Gutshofgebäude
- (52) Sanierung und Umnutzung Speicher
- (53) Umgestaltung des Haupteingangs zum Marstall
- (54) Neubebauung östlicher Weinberg unter Berücksichtigung einer neuen Wegeverbindung und der städtebaulich sensiblen Situation
- (55) Neubau Fahrradparkhaus mit barrierefreiem WC
- (56) Umgestaltung Straßenräume am Bahnhof und ZOB
- (57) Umstrukturierung des VHS-Grundstücks
- (58) Bebauung Grundstück Stormarnstr./Ecke Bahnhofstr.

Prioritäre Maßnahmen

Lenkungsgruppe 30.5.2016

Nutzungs- und
Vermarktungskonzept
Speicher / Gutshof



Abgrenzung Sanierungsgebiet städtebauliche Missstände

Substanzschwächen

(§ 136 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 1)

(Entspricht nicht den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)

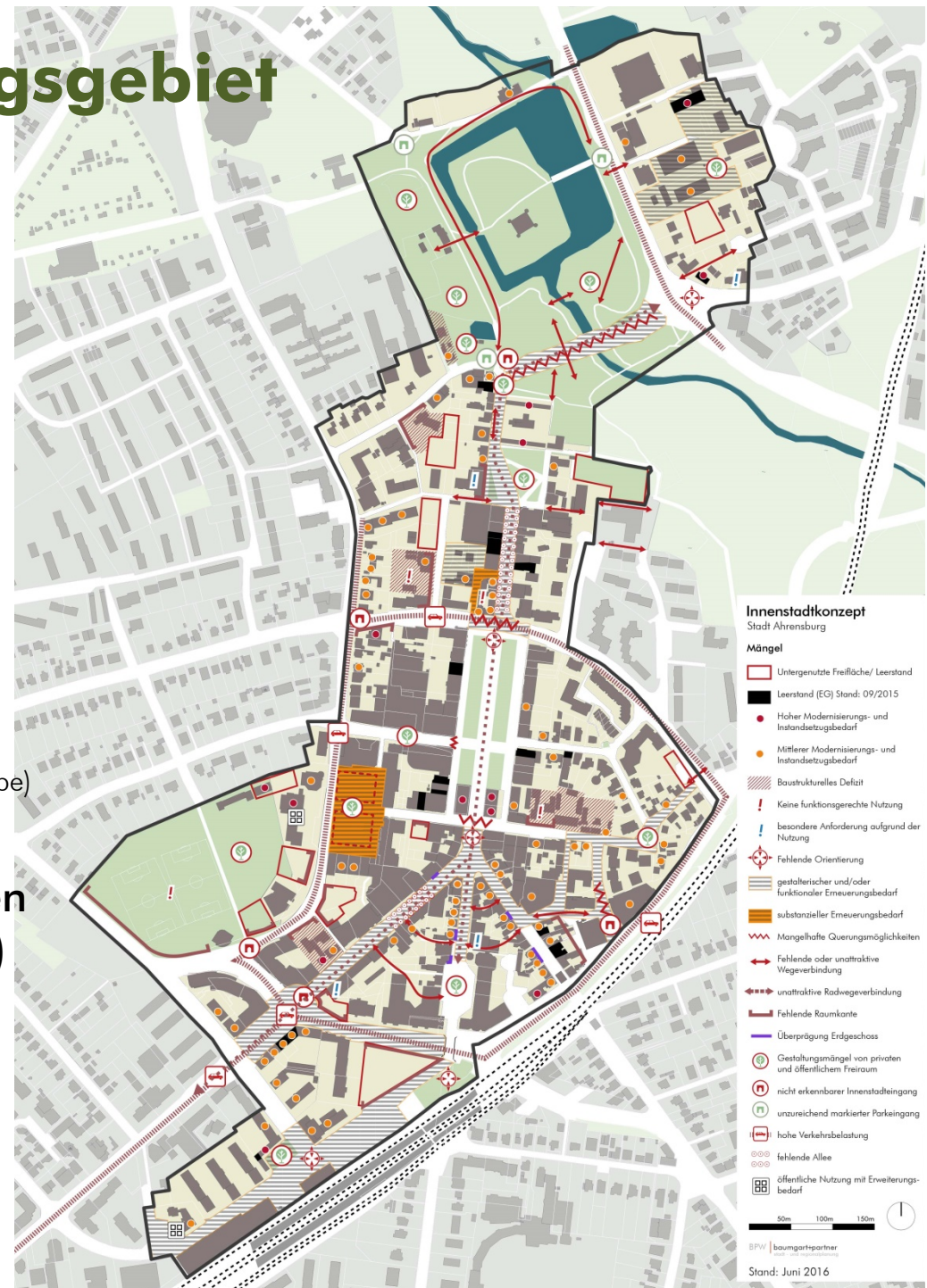
- Mittlerer bis hoher (energetischer) Modernisierungsbedarf einzelner Gebäude
- Erneuerungsbedarf von Straßen-/Platzräumen

Funktionsschwächen

(§ 136 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 2)

(Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit nach Lage und Aufgabe)

- Leerstände
- Brachflächen/untergenutzte Flächen (u.a. B-Plan lässt höhere Dichte zu)
- Eingeschränkte Barrierefreiheit / Mangelhafte Wegeverbindung / Querungen
- Fehlende Orientierung
- Geringe Aufenthaltsqualität



Abgrenzung Sanierungsgebiet

1. Entwurf Abgrenzung Sanierungsgebiete und Erhaltungsgebiet

Sanierungsgebiet

(§ 136 BauGB)

Verbesserung oder Umgestaltung eines Gebietes durch Behebung städtebaulicher Missstände (Funktions- oder Substanzschwächen)

Städtebauliches Erhaltungsgebiet

(§ 172 (1) Satz 1 BauGB)

Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt

Schlosspark und Innenstadt Nord
umfassendes Verfahren

Innenstadt Süd
umfassendes Verfahren

Innenstadt Mitte
Städtebauliches Erhaltungsgebiet

Bahnhof
vereinfachtes Verfahren



Abgrenzung Sanierungsgebiet

2. Entwurf Abgrenzung Sanierungsgebiete und Erhaltungsgebiet

Sanierungsgebiet

(§ 136 BauGB)

Verbesserung oder Umgestaltung eines Gebietes durch Behebung städtebaulicher Missstände (Funktions- oder Substanzschwächen)

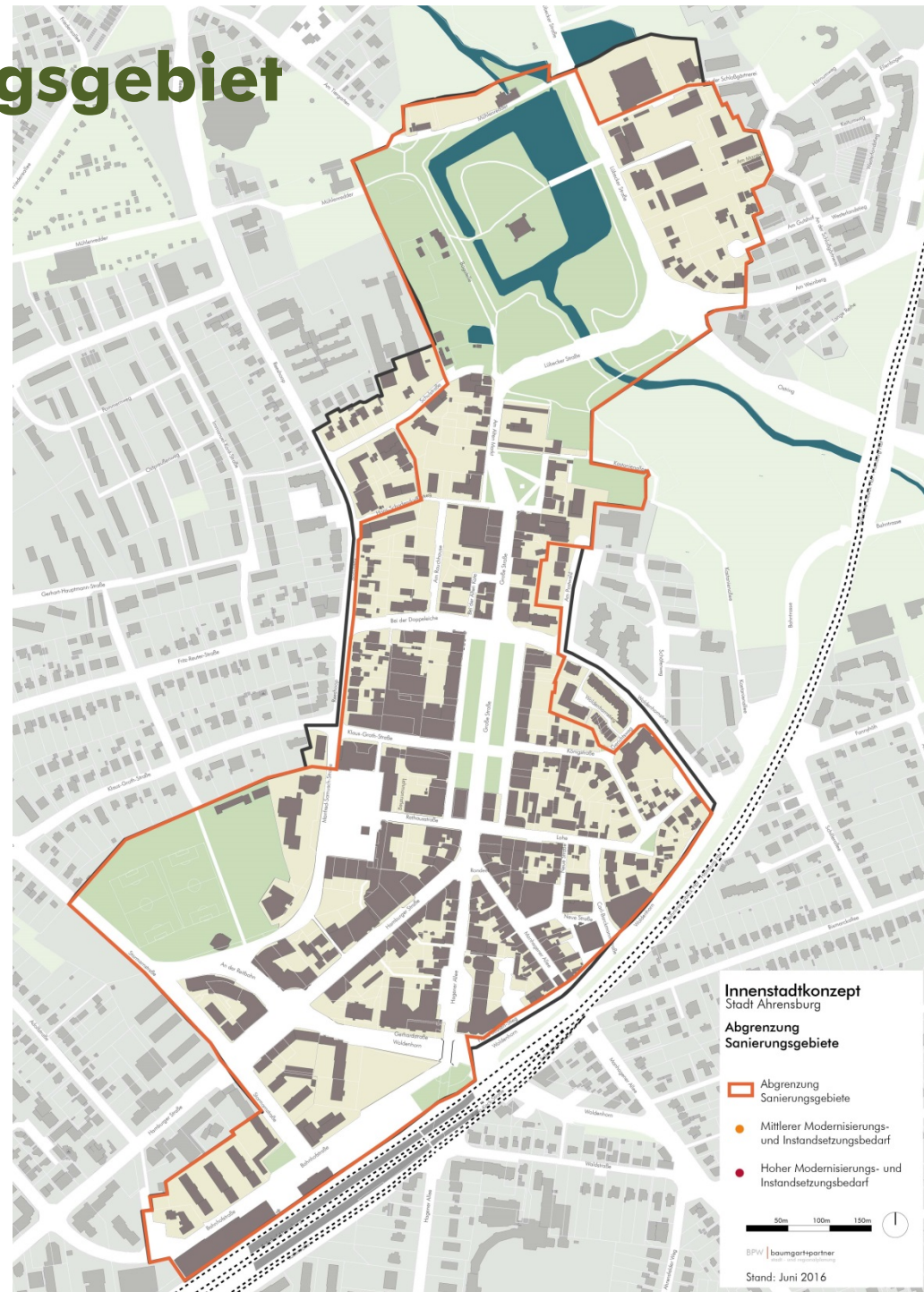
Innenstadt Ahrensburg
umfassendes Verfahren



Abgrenzung Sanierungsgebiet

2. Entwurf Abgrenzung Sanierungsgebiete und Erhaltungsgebiet

- Bodenwertsteigerungen bei Grundstücksneuordnungen zu erwarten (z.B. VHS)
- Gleichstellung der Eigentümer bei der Umgestaltung der Straßenräume: Sanierungsrecht greift und nicht KAG
- Geringere Belastung der Eigentümer und damit auch der Mieter (Erhalt preiswerten Wohnraums)
- Verfahrenserleichterung



Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Maßnahmen nach Städtebauförderungsrichtlinie SH 2015

Nr.	
B 1	Maßnahmen der Vorbereitung
B 2	Maßnahmen der Durchführung
B 2.1	Ordnungsmaßnahmen
B 2.2	Baumaßnahmen
B 2.3	Sonstige Maßnahmen der Durchführung
B 3	Maßnahmen der Abwicklung
	Weitere Maßnahmen

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Maßnahmen der Vorbereitung

	B 1	Maßnahmen der Vorbereitung
Vo1	B 1.1	Vorbereitende Untersuchungen
Vo2	B 1.1	Informationsbriefe und Einladungen zu öffentlichen Dialogangeboten zur Innenstadtentwicklung
Vo3	B 1.1	Verkehrskonzept Innenstadt
Vo4	B 1.1	Untersuchung zur Barrierefreiheit
Vo5	B 1.1	Einzelhandelskonzept Innenstadt
Vo6	B 1.1	Gestaltungshandbuch Straßenräume (inkl. Beteiligungsverfahren)
Vo7	B 1.1	Städtebaulicher, verkehrs- und freiraumplanerischer Wettbewerb Schlosssparkeingang/Schulstraße/Alter Markt, Bagatelle (Kombination aus Ideen- und Realisierungswettbewerb), siehe Maßnahmen: 38, 42, 45, 46, 48, 49
Vo8	B 1.1	Machbarkeitsstudie für öffentliche Nutzungen (VHS, Bibliothek, Ratssaal, Fraktionsräume, Verwaltung)
Vo9	B 1.1	Freiraumplanerischer, hochbaulicher Wettbewerb Rathausplatz und Rathausumfeld + Stormarnplatz, siehe Maßnahmen 2, 4, 7, 8
Vo10	B 1.1	Neue Gestaltungssatzung Innenstadt, inkl. Bahnhofsbereich, Alter Markt und Alte Katen, Manfred-Samusch-Straße
Vo11	B 1.1	Parkraumbewirtschaftungs- und Betreiberkonzept für Tiefgaragen + Parkhäuser
Vo13	B 1.1	Änderungen diverser Bebauungspläne, Sanierungssatzung
Vo12	B 1.1	Erwerberauswahlverfahren zur Bebauung des südlichen Rathausplatzes: Ergänzung des Einzelhandels um einen weiteren Magneten (Junge Mode, Elektrofachmarkt)
50	B 1.1	Freiraumkonzept Alter Gutshof (privat und öffentlich)
51	B 1.1	Nutzungs- und Vermarktungskonzept für Speicher und die angrenzenden Gutshofgebäude
54	B 1.1	Rahmenplanung Weinberg, nördlich Weinbergknoten unter Berücksichtigung einer neuen Wegeverbindung und der städtebaulich sensiblen Situation

- Gutachten + Konzepte
- Machbarkeitsstudien
- Leitfäden (z.B. Gestaltung)
- Wettbewerbe und Investorenauswahlverfahren
- Bauleitplanung / Satzung

➤ **Summe: ca. 1 Mio.**

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Maßnahmen der Durchführung: Ordnungsmaßnahmen

	B 2	Maßnahmen der Durchführung
	B 2.1	Ordnungsmaßnahmen
O1	B 2.1.1	Grunderwerb/Zwischenerwerb
O2	B 2.1.3	Umzug von Bewohnern und Betrieben auch B 2.2.6
O3	B 2.1.4	Freilegung von Grundstücken
O4	B 2.1.5	Gebäudewertentschädigungen
O5	B 2.1.6	barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen (8 Bushaltestellen à 50.000 € pauschal)
2	B 2.1.6	Umgestaltung von Rathausplatz und Rathausvorplatz, Querung über die Manfred-Samusch-Straße sowie Verlegung und Neugestaltung der entsprechenden Bushaltestellen
7	B 2.1.6	Neubau öffentliche TG unter dem Stormarnplatz und Neugestaltung Wiese zum Jugendpark
14	B 2.1.6	Umbau Straßenraum Hamburger Straße: Bau (Berücksichtigung der Planung AOK-Knoten sowie der Hamburger Straße Süd)
15	B 2.1.6	Umbau Bereich Rondeel (Barrierefreiheit)
16	B 2.1.6	Umgestaltung Straßenraum Hagener und Manhagener Allee (Barrierefreiheit und Anpassung Beschilderung)
18	B 2.1.6	Verbindung zwischen Hagener und Manhagener Allee: Anlage des Weges
21	B 2.1.6	Attraktivierung der beiden Parkhäuser (besserer Erschließung, Beleuchtung, Fassadengestaltung)
22	B 2.1.6	Umgestaltung Neue Straße und Querung Carl-Barckmann-Straße:
26	B 2.1.6	Umgestaltung Straßen- und Platzraum östliche Lohse
30	B 2.1.6	Reduzierung der Kfz-Parkplätze in der Großen Straße Süd zugunsten von Behindertenstellplätzen, Fahrradständern und einer besseren Gestaltung (Beschilderung, Fahrradständer)
34	B 2.1.6	Umgestaltung der Freiräume um die Alten Katen, öffentliche Flächen (Bei der Alten Kate)
36	B 2.1.6	Umgestaltung Straßenraum Große Straße Nord (inkl. Planung)
37	B 2.1.6	Umgestaltung Kreuzung Große Straße / Woldenhorn / Bei der Doppelreihe: Anpassung LSA, barrierefreie Querung, Anpassung Borde
38	B 2.1.6	Umgestaltung Alter Markt (ohne Wettbewerb) und Übergang Am Alten Markt / Lübecker Straße inkl. Verlegung LSA
42	B 2.1.6	Umgestaltung des Endes der Schulstraße zum Innenstadt- und Schlossparkeingang, <u>ohne</u> Wettbewerb und Baumaßnahme Alte Wache
44	B 2.1.6	Umgestaltung der Lübecker Straße zwischen Am Alten Markt und Weinbergknoten, Verlegung LSA
45	B 2.1.6	Barrierefreie Wegeverbindungen im Schlosspark und Uferbefestigung
46, 49	B 2.1.6	Umgestaltung Bagatelle mit Parkeingang Badlantic und Übergang Bagatelle-Schlossinsel
47	B 2.1.6	Barrierefreie Verbindung Schloss - Marstall: barrierefreier Streifen Busparkplatz-Schloss (Priorität A) und barrierefreie Verbindung über Lübecker Str. (Priorität C)
48	B 2.1.6	Parkraummanagement im Bereich Schloss / Alter Marstall: Temporäre Öffnung Schulparkplätze Veränderung der Beschilderung
50	B 2.1.6	Umgestaltung der öffentlichen Freiflächen im Gutshofbereich
55	B 2.1.6	Neubau Fahrradparkhaus mit barrierefreiem WC (Planung und Neubau)
56, 58	B 2.1.6	Umgestaltung Straßenräume am Bahnhof und ZOB Bau sowie Erhalt/Wiederherstellung Grünfläche (inkl. Wettbewerb)
52	B 2.1.8	Sicherung der erhaltenswerten Bausubstanz: Speicher

- Grund- / Zwischenerwerb
- Umzug / Freilegungen
- Gebäudewertentschädigungen
- Erschließungsmaßnahmen:
Umbau von Straßenräumen,
Wegen und Plätzen
- TGA (in besonders begründeten Einzelfällen förderfähig)

➤ **Summe: ca. 40 Mio.**

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Maßnahmen der Durchführung: Baumaßnahmen und sonstige Maßn.

	B 2.2	Baumaßnahmen
B1	B 2.2.1	Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen Dritter
52	B 2.2.2	Sanierung und Umnutzung Speicher
53	B 2.2.2	Umgestaltung des Haupteingangs vom Marstall (Windfang)
3	B 2.2.5	Sanierung denkmalgeschütztes Rathaus (inkl. Raumprogramm)
4	B 2.2.5	Neubau für die Verwaltung
5	B 2.2.5	Sanierung Bibliotheksgebäude, Umnutzung als Ratssaal
8	B 2.2.5	Neubau VHS/Bibliothek auf der Brache zwischen Rathaus und PRH
	B 2.2.6	Umzug von Bewohnern und Betrieben: Ausgleich von unbeabsichtigten Härten
	B 2.3	Sonstige Maßnahmen der Durchführung
52	B 2.3.3	Bewirtschaftung des Speichers und ggf. weiterer Grundstücke
V1	B 2.3.4	Beleuchtung der Innenstadtplätze (Rathausplatz, Rondeel, Alter Markt, Alter Gutshof, Strahlen) (Konzept und Umsetzung)
V2	B 2.3.4	Leitsystem/Wegweisung für Fußgänger Touristen (Konzept und Umsetzung)
V3	B 2.3.4	Infotafeln für Denkmale (Konzept und Umsetzung)
6	B 2.3.4	Schaffung mobiler, temporärer Ruhe- und Verweilangebote gemeinsam mit den Jugendlichen
17	B 2.3.4	Beleuchtung / Gestaltung der Durchgänge (Konzept und Umsetzung)
28, 29	B 2.3.4	Ergänzung der Großen Straße um weitere Verweilmöglichkeiten
31, 32	B 2.3.4	Ergänzung Möblierung / Gestaltung Klaus-Groth-Str.
26	B 2.3.5	Kunst im öffentlichen Raum: Kunstwettbewerb östliche Lohe

Baumaßnahmen

- Modernisierung und Instandsetzung
- Neubauten
- Ausgleich von Härten bei Umzügen

➤ **Summe: ca. 20 Mio.**

Sonstige Maßnahmen

- Bewirtschaftung
- Verfügungsfonds: Leitsysteme, Beleuchtung, Möblierung...
- Kunst (Künstlerwettbewerb)

➤ **Summe: ca. 800.000**

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Maßnahmen der Abwicklung

	B 3	Maßnahmen der Abwicklung
A1	B 3.1	Sanierungs- und Entwicklungsträger
A2	B 3.5	Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
A2	B 3.7	Kontoführungsgebühren

➤ **Summe: ca. 800.000**

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Weitere Maßnahmen

		Weitere Maßnahmen
11		Ertüchtigung AOK-Knoten
12		Sanierung Trog und Rückbau der Parkbucht
		Private Baumaßnahmen
1		Bebauung des südlichen Rathausmarktes zur Ergänzung des Einzelhandels um einen weiteren Magneten (Junge Mode, Elektrofachmarkt) Bebauung
1		Erweiterung der Tiefgarage unter dem Rathausplatz (ca. 110 Stellplätze à 20.000,- EUR)
13		Neubau Geschäftshaus Ecke Hamburger Straße / Woldenhorn
19		Neubau Geschäftshaus zwischen Hamburger Straße/Manfred-Samsuch-Straße
20		Neubau Wohn-/Geschäftshaus Südseite Manfred-Samusch-Straße
23		Neubau Wohn-/Geschäftshaus Heinz-Beusen-Stieg
24		Neubau Wohn-/Geschäftshaus westlichen Bereich der Lohe
25		Neubau Wohn-/Geschäftshaus Lohe/Woldenhorn: Bau
33		Neubau Wohn-/Geschäftshaus Innenstadteingang Reeshoop/Doppeleiche
35		Neubau Wohnhäuser Am Rauchhause
54		Wohnbebauung östlicher Weinberg unter Berücksichtigung einer neuen Wegeverbindung und der städtebaulich sensiblen Situation
57		Neubau Wohn-/Geschäftshaus VHS-Grundstück
58		Neubau Wohn-/Geschäftshaus Stormarnstr./Ecke Bahnhofstr.
		Private Freiraumentwicklungen
34		Umgestaltung der privaten Freiräume um die Alten Katen
50		Umgestaltung Freiflächen im Gutshofbereich (privat)
		Privat-öffentliche Flächenentwicklungen
41		Entwicklung Pfarrgarten in Abstimmung mit der Kirche (kirchliche / soziale Einrichtungen, besonderes Wohnen)
43		Weiterentwicklung Kitastandort in Abstimmung mit der Kirche (kirchliche / soziale Einrichtungen, Wohnen)

➤ **Summe: ca. 3 Mio.**

➤ **Private Maßnahmen können nicht beziffert werden**

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

Mögliche Erträge

Einnahmenart	
A 6.2.5 (2) 1	Ausgleichsbeiträge
A 6.2.5 (2) 2	Erzielte Einnahmen durch Bundes- /Landesgesetze (Ablösung für Stellplätze)
A 6.2.5 (2) 3	Veräußerung von Grundstücken (Sondervermögen)
A 6.2.5 (2) 4	Veräußerung bauliche Anlagen (Erbbaurecht - Sondervermögen)
A 6.2.5 (2) 5	Überschüsse aus Umlegung
A 6.2.5 (2) 6	Zinserträge
A 6.2.5 (2) 7	Rückflüsse aus Darlehen
A 6.2.5 (2) 7	Zuwendungen Dritter
A 6.2.5 (2) 9	Bewirtschaftungseinnahmen Grundstücke Sondervermögen
A 6.2.5 (2) 10	Kostenerstattung für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
A 6.2.5 (2) 11 a	Erschließungsbeiträge KAG
A 6.2.5 (2) 11 b	Zuwendung des Kreises, Landes, Dritter
A 6.2.5 (2) 11 c	sonstige Mittel Dritter
A 6.2.5 (2) 11 d	Gebühren (Sondernutzungsgebühren, Parkgebühren)
A 6.2.5 (2) 11 e	Entgelte (Mieteinnahmen, Pachteinnahmen)

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

erster ENTWURF, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates und des Fördergebers!

Zuweisung gem. StBauFR SH 2015	Ausgabenart	Gesamtkosten in €
B 1	Maßnahmen der Vorbereitung	ca. 1 Mio.
B 2	Maßnahmen der Durchführung	ca. 60 Mio.
B 3	Maßnahmen der Abwicklung	ca. 0,8 Mio.
SUMME		ca. 61,8 Mio.

Nr. gem. StBauFR SH	Einnahmenart	Gesamtein- nahmen in €
A 6.2.5	Zweckgebundene Einnahmen (Ablösung)	ca. 50.000
A 6.2.5	Mittel Privater (Verfügungsfonds, Grundstücks- verkauf, Ausgleichsbeiträge, Parkgebühren)	ca. 7 Mio.
A 6.2.2	Eigenanteile / Mittel der Kommune	ca. 18 Mio.
A 6.1	Zuwendungen des Landes (+ Bund)	ca. 36 Mio.
SUMME		ca. 61 Mio.

Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)

erster ENTWURF

Hinweise

- Die Kosten- und Finanzierungsübersicht umfasst alle empfohlenen Maßnahmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates und des Fördergebers
- Der Kosten- und Finanzierungsübersicht liegen grobe Kostenschätzungen zugrunde
- Der Eigenanteil der Kommune würde pro Jahr (über eine Dauer von 15 Jahren rund 1,2 Mio. € betragen), vorausgesetzt alle Maßnahmen sind umsetzbar
- Eine Anpassung der Kosten- und Finanzierungsübersicht ist möglich und im Laufe des Verfahrens üblich

Ausblick: Wie geht es weiter?

- Kurzfristig: Abstimmung mit der Denkmalbehörde
- Kurzfristig: Abstimmung mit dem Innenministerium
- Bei Bedarf: Überarbeitung der Maßnahmen
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Bei Bedarf: Überarbeitung der Maßnahmen
- Beschluss des Innenstadtkonzeptes
- Erarbeitung der Sanierungssatzung und Beschluss

Weitere Informationen

- Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein (StBauFR SH 2015)
- www.staedtebaufoerderung.info
- www.staedtebaulicher-denkmalschutz.de
- IHK Kiel: Leitfaden für Unternehmen in Sanierungsgebieten
www.ihk-schleswig-holstein.de

Wichtig: Vor dem Beschluss einer Sanierungssatzung begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden!